

esz AG steht vor Akkreditierung für Kalibrierung von Partikelanzahlkonzentration

Die esz AG calibration & metrology wird zukünftig akkreditierte Kalibrierscheine für die Messgröße „Partikelanzahlkonzentration“ ausstellen. Dazu kooperiert der Kalibrierspezialist aus Eichenau mit der Firma Scale MT aus Regensburg.

Die esz AG erweitert sukzessive ihr Angebot an akkreditierten Messgrößen im Kfz-Bereich. Aktuell befindet sich der Akkreditierungsantrag für die Kalibrierung der Partikelanzahlkonzentration in Abgasen, gemäß ISO 27891:2015-03, in der Genehmigungsphase bei der DAkkS. Europas größtes unabhängiges Kalibrierlabor wird dadurch akkreditierte Kalibrierscheine für diese Messgröße ausstellen können.

Der beantragte Messbereich erstreckt sich über 1.000 bis 30.000 Partikel pro cm^3 und gibt an, wie viele Partikel sich in einem Kubikzentimeter Luft befinden. Zur Messung wird ein Abgasstrom erzeugt, der eine bestimmte bekannte Menge an Partikeln im oben genannten Bereich enthält, und bei der Kalibrierung sowohl einem Kalibriernormal, als auch dem zu kalibrierenden Partikelzähler zugeführt wird.

Die Partikel sind zwischen 10 nm und 200 nm klein und kommen in Abgasen von Verbrennungsmotoren von Kraftfahrzeugen vor. In dieser Größenordnung spricht man von Ultrafeinstaub, der bekanntermaßen gesundheitsschädlich ist. Relevant bei der Beurteilung ist die Anzahl dieser Kleinstpartikel und nicht, wie bisher üblich, deren Masse (Gewicht). Es finden daher seit einiger Zeit Diskussionen auf behördlicher Ebene statt, wie Ultrafeinstaub mittels einer Verringerung der Partikelemissionen von Kraftfahrzeugen eingedämmt werden kann. Durch die Beantragung des definierten Messbereichs und der Partikelgrößen ist es möglich, akkreditierte Kalibrierungen an Partikelmessgeräten durchzuführen, die insbesondere bei Homologationsverfahren in der Kraftfahrzeugentwicklung eingesetzt werden.

Die Kalibrierungen finden nicht in den Laboren der esz AG statt, sondern werden von der Firma Scale MT in Regensburg durchgeführt. „Das ist ein Novum für die esz AG“, erklärt Technikvorstand Philip M. Fleischmann und führt weiter aus: „Zum ersten Mal haben wir eine extern bereitgestellte Dienstleistung zur Akkreditierung beantragt. Da die Kalibrierungen an einem festgelegten Standort unseres Kooperationspartners durchgeführt werden, haben wir uns entschieden, den Antrag nicht in Form von Vorort-Kalibrierungen anzubieten.“ Die Erstellung von akkreditierten Kalibrierscheinen durch Scale MT erfolgt im Bevollmächtigtensystem der esz AG. Dieses Verfahren wird bereits seit einigen Jahren erfolgreich bei der Kalibrierung von Bremsprüfständen, Scheinwerfereinstellprüfsystemen, Abgasmessgeräten und weiteren Messgeräten von Partnerunternehmen eingesetzt.

„Die Kooperation zwischen der esz AG und Scale MT ist sehr wertvoll, da wir hiermit wichtige Expertisen entwickeln und vertiefen können“, ist Philip M. Fleischmann überzeugt. „Die gewonnenen Ergebnisse werden dazu dienen, unser Leistungsangebot für die akkreditierte Kalibrierung von AU-Partikelmessgeräten zu erweitern.“ Diese sollen ab 2023 im Rahmen der Untersuchung der Abgase von Kraftfahrzeugen, nach Nummer 6.8.2 der Anlage VIIIa StVZO, eingesetzt werden.

Kontakt:

esz AG calibration & metrology
Frank Wunderlich, Marketingleitung
Tel.: +49 8141 88887-187 – Fax: +49 8141 88887-77
f.wunderlich@esz-ag.de – www.esz-ag.de

Die **esz AG calibration & metrology** ist eines der führenden wie modernsten Metrologielabore Europas. Arbeitsschwerpunkt ist die Kalibrierung industrieller Messtechnik.

Passgenaue Lösungen, ein großes Leistungsportfolio sowie Kosten-Transparenz zeichnen die esz AG aus. So vertrauen namhafte, weltweit agierende Unternehmen seit über 40 Jahren auf die Professionalität des Kalibrierlabors mit Hauptsitz in Eichenau bei München.